

Preisträger der Deutschen Diabetes Gesellschaft

Menarini-Projektförderung 2016

Preisträger: PD Dr. med. Martin Heni, Tübingen



Für seine herausragenden Arbeiten zum Thema „Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Glukagon-Verlauf während eines oralen Glukosetoleranztests und regionaler Gehirnaktivität beim Menschen“ wird Dr. med. Martin Heni von der Deutschen Diabetes Gesellschaft in diesem Jahr mit der Menarini-Projektförderung ausgezeichnet.

Von 2001 bis 2008 studierte Martin Heni Humanmedizin an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald. 2008 erhielt er nach Abschluss seines Medizinstudiums seine Approbation als Arzt. Im selben Jahr promovierte der gebürtige Schwäbisch Haller mit seiner Arbeit zur „Charakterisierung von XIAP-associated factor 1 als neues Akt-interagierendes Protein“ bei Professor Dr. rer. nat. R. Lammers an der

Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Seit 2008 ist er an der Medizinischen Klinik IV am Universitätsklinikum Tübingen tätig. 2015 habilitierte er sich im Fach Innere Medizin und erhielt seine Facharztanerkennung für Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie. Seit 2016 ist er Oberarzt an der Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie des Universitätsklinikums Tübingen.

Die Menarini-Projektförderung wird seit dem Jahr 2001 von der Deutschen Diabetes Gesellschaft verliehen. Die mit 15.000 Euro dotierte Anerkennung wird von der Firma Berlin-Chemie AG gestiftet und ist an Forschungsarbeiten geknüpft, die eine besondere Relevanz für die Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus haben.